

Wien, am Samstag, den 15. März 1930 Zweite Ausgabe

.....  
Goldene Hochzeiter. Dieser Tage feierten die Ehepaare Bernhard und Berta Teller, Hermann und Friedericke Gewitsch und Siegfried und Anna Lengsfelder das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte amtsführender Stadtrat Linder den Jubelpaaren die Ehrengabe der Stadt Wien.

-----  
Die Gemeindegzuschüsse zu den Instandhaltungskosten. Bekanntlich hat der Wiener Gemeinderat im Juni v. J. einen Beirat zur Begutachtung der Gewährung von Zuschüssen zu den Instandhaltungskosten eingesetzt, die über das Viertausendfache des Friedenszinses hinausgehen. Am 6. März hielt dieser Beirat seine 14. Sitzung ab, in der die Ansuchen von 514 Parteien in 78 Häusern erledigt wurden. Bisher hat der Beirat insgesamt die Ansuchen von 5172 Parteien in 630 Häusern behandelt. Die von der Gemeinde gewährleisteten Zuschüsse zu den Mietzinsen betragen monatlich 21.231 Schilling. Der sich hiedurch ergebende Aufwand beträgt für die Zeit vom 1. August v. J. bis 31. Juli 1930 bisher insgesamt 227.751 Schilling.

-----  
Unregelmässigkeiten im Fürsorgeinstitut Meidling. Bei der Ueberprüfung der Gebarung des Fürsorgeinstitutes Meidling wurde durch das Kontrollamt in mehreren Fällen die Ausstellung von Aushilfsanweisungen beanständet. Bei den daraufhin gepflogenen Erhebungen wurde festgestellt, dass sich ein Beamter des Fürsorgeinstitutes bei der Ausstellung solcher Anweisungen Unregelmässigkeiten **zuschulden kommen liess**. Der schuldtragende Beamte wurde sofort vom Dienste enthoben und der Fall der Staatsanwaltschaft übergeben.

-----  
Akademie für internationales Recht im Haag. Laut einer Mitteilung des Kuratoriums der Akademie für internationales Recht im Haag stehen dieser Akademie für ihre vom 7. Juli bis 30. August d. J. zu gewährtigenden Vertragsreihen wieder zehn Stipendien im Betrage von je 400 holländischen Gulden zur Verfügung. Die Stipendien können an solche Bewerber verliehen werden, die Aufsätze, Artikel in Zeitschriften oder Bücher über ein Thema des internationalen Rechtes **verfasst** haben. Die Bewerbungen sind unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes, der Anschrift, der Staatszugehörigkeit, des Ortes und Datums der Geburt, sowie der Leistungen, auf welche die Bewerbung gestützt werden kann, unmittelbar an den Präsidenten des Kuratoriums der Akademie (Au President du Curatorium de l'Academie de droit international, 13 rue Scufflot, Paris) zu richten.